

SITZUNG

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Dienstag, den 24.03.2026
Sitzungsort:	im Sitzungssaal Rathaus Bad Staffelstein, Marktplatz 1, 96231 Bad Staffelstein
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:26 Uhr

Von den 25 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Stadtrates waren 20 anwesend, 5 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

1. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024
2. Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes "Thermalsolbad Bad Staffelstein"
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2026 des Zweckverbandes Wasserversorgung Banzer Gruppe
4. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Schönwald eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Bad Staffelstein hat von Juni bis September 2025 die Jahresrechnung des Jahres 2024 geprüft. Der Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wurde der Verwaltung am 12.01.2026 mit der Bitte um Stellungnahme vorgelegt.

Die Kämmerei hat daraufhin von den einzelnen Sachgebieten Stellungnahmen angefordert und eine Beantwortung des Berichts erarbeitet. Der Prüfbericht und die Stellungnahme sind mit der Ladung zur HVA-Sitzung am 12.03.2026 allen Mitgliedern zur Einarbeitung zugegangen.

In seiner Sitzung am 17.03.2026 hat sich der Hauptverwaltungsausschuss mit dem Bericht sowie der Stellungnahme der Verwaltung befasst. Es wurde ein Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat gefasst, der die Entlastung der Verwaltung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO vorsieht.

Der Stadtrat konnte also nunmehr die Feststellung und Entlastung für die Jahresrechnung 2024 beschließen.

Die Jahresrechnung 2024 wurde im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bereits abschließend geprüft.

Vorsitzender des RPA StR Mackert nannte einige Eckpunkte aus dem Rechnungsprüfungsbericht:

Auslastung der Betriebe

Einige Beherbergungsbetriebe zeigen laut Statistik eine geringe Auslastung auf, in der Wahrnehmung wird aber eine andere Auslastung wahrgenommen. Um die Gründe zu erfahren, wird die Kontaktaufnahme mit den Betrieben vom RPA gewünscht, um durch Hilfe und Beratung die Vermieter zu unterstützen. Ein Controlleur sollte wieder eingesetzt werden und die Regelung bei Verstößen über eine Satzung erfolgen.

Nutzungsgebühren Gemeindehäuser

Da für die Kulturscheunen in Uetzing und Wolfsdorf unterschiedliche Beträge für die Nutzung vorliegen, wird die Verwaltung gebeten, mit den beiden Verantwortlichen eine rechtliche Vereinbarung zu schließen.

Parkplätze

Da für den Unterhalt der Wanderparkplätze nicht unerhebliche Kosten anfallen, regte der RPA an, Parkgebühren für diese Parkmöglichkeiten zu erheben.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung 2024 der Stadt Bad Staffelstein fest und genehmigt nachträglich alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie nicht bereits im Einzelfall genehmigt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0

2. Für die Jahresrechnung 2024 wird die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0

Erster Bürgermeister Schönwald stimmte nach Art. 49 GO nicht mit ab.

TOP 2	Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes "Thermalsolbad Bad Staffelstein"
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Mit Email vom 06.03.2026 hat der Zweckverband „Thermalsolbad Bad Staffelstein“ den Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 (Erfolgs- und Vermögensplan) sowie den Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 vorgelegt.

Der Haushalt wurde in der Sitzung des Zweckverbandes am 19.03.2026 beschlossen.

Der Erfolgsplan schließt in den Erträgen mit 18.211.000 € (2025: 17.196.000 €) und bei den Aufwendungen mit 18.411.000 € (2025: 17.652.000 €) ab, sowie im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit je 15.798.000 € (2025: 12.203.000 €).

Der Vermögensplan beinhaltet als größte Maßnahmen den Neubau der Aufgussauna und Ruheraum (7.230.000 €) und Ausgaben i.H.v. 3.160.000 € für den Modernisierungsabschnitt 25/26.

Der Gesamtbetrag zur Aufnahme von neuen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.638.000 € festgesetzt (2025: 3.453.000 €).

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung i.H.v. 1.718.000 € beläuft sich der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2026 voraussichtlich auf 21.524.000 € (Anfang 2026: 15.604.000 €).

Die Verbandsmitglieder entrichten jeweils eine Verbandsumlage i.H.v. 200.000 € (wie 2025).

Aus Sicht der Verwaltung bestanden gegen die Haushaltssatzung in der vorliegenden Fassung keine Einwendungen.

Werkleiter StR Stich stellte den Haushalt vor.

StR Ernst W. sprach das neue Parkleitsystem an der Obermain Therme an. Nach seiner Ansicht muss sich die Stadt etwas einfallen lassen, wo künftig die Kurparkbesucher parken können. Aufgrund der folgenden Verlagerung der Fremdarker regte StR Ernst V. einen Parkscheinautomat am Bahnhof an, um für die Pendler das dortige Parken zu ermöglichen und die Dauerarker auszuschließen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom vorgelegten Haushalt mit Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan) für das Haushaltsjahr 2026 sowie dem Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 und dem Stellenplan des Zweckverbandes „Thermalsolbad Bad Staffelstein“ Kenntnis und erhebt keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2026 des Zweckverbandes Wasserversorgung Banzer Gruppe
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Der Haushalt für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Banzer Gruppe für das Jahr 2026 wurde erstellt und vorgelegt. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes wird sich in ihrer nächsten Sitzung (Ende April) mit dem Haushaltsentwurf befassen.

Die Stadt Bad Staffelstein ist Mitglied in diesem Zweckverband und hat seit dem 01.05.2015 auch die Geschäftsführung übernommen.

Die Verbrauchsgebühren im Bereich des Zweckverbandes Wasserversorgung Banzer Gruppe liegen seit 01.01.2025 bei 2,39 €/m³ (bis 31.12.2024: 1,92 €/m³).

Der Zweckverband war seit Mitte des Jahres 2017 schuldenfrei, musste aber im vergangenen Jahr 273.000 EUR neue Darlehen aufnehmen. Rücklagen sind nicht vorhanden.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 544.600 € (2025: 560.700 €) ab; der Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 168.500 € (2025: 202.500 €).

Eine Betriebskostenumlage bzw. Investitionsumlage wird im Haushaltsjahr 2026 - wie auch in den Vorjahren - nicht erhoben. Allerdings stehen die immensen Ausgaben für die Umsetzung des Wasserstrukturkonzepts vor der Tür. Für den Abschluss der Feinplanungen sind heuer 110.000 € veranschlagt; in den Folgejahren sind Baukosten i.H.v. 1,3 Mio. € abgebildet. Die Finanzierung der Investitionen kann dieses Jahr nur über Darlehensaufnahmen i.H.v. 101.300 € bewerkstelligt werden, bevor ab 2027 Verbesserungsbeiträge erhoben werden.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 93.700 € (2025: 93.400 €) in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan konnten bei Bedarf vorab in der Finanzverwaltung eingesehen werden.

Nach Ansicht von StR Freitag können die Investitionen nicht alleine über Beträge getragen werden. Seiner Meinung nach sollte die Banzer Gruppe in der jetzigen Form aufgelöst und die Versorgung den Mitgliedsgemeinden übertragen werden.

Auf Anfrage von StR Ernst W. nach Zuschüssen für die notwendigen Erneuerungen erklärte Geschäftsleiter Leppert, dass für diese Maßnahmen keine Fördermöglichkeiten bestehen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Haushaltsplan 2026 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Banzer Gruppe und erhebt keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0

TOP 4	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Erster Bürgermeister Schönwald informierte über den Abendmarkt am 30.04.2026 von 17:00 bis 22:00 Uhr und die letzte Stadtratssitzung für das bestehende Gremium am 28.04.2026 um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum der Adam-Riese-Halle.

StRin Nossek erkundigte sich nach dem Grund der Baumfällarbeiten (9 Bäume) auf dem Parkplatz vor der Adam-Riese-Halle. Nach Auskunft von Erstem Bürgermeister Schönwald wurden aufgrund ermittelter Notwendigkeit durch den städt. Baumkontrolleur die Bäume entfernt.

StR Ziegler bat mit dem Hinweis zu den Stiftungsmitteln um eine Sitzung des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Bad Staffelstein noch in der laufenden Periode (Ablauf 30.04.2026). Diese sagte Erster Bürgermeister Schönwald zu.

StR Freitag sprach die Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in den Quartieren, z.B. Horsdorfer Straße an. Dafür gab es keinen Pauschalbeschluss, sondern es sollte darüber nachgedacht werden, erinnerte StR Ernst W.

Im Anschluss folgte die nicht öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

gez.

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

gez.

L e p p e r t
Geschäftsleiter